

Stiftung trias, Droste-Hülshoff-Str. 43, 45525 Hattingen

Gemeinnützige Stiftung  
für Boden, Ökologie  
und Wohnen

Droste-Hülshoff-Str. 43  
45525 Hattingen (Ruhr)  
Fon: +49(0)2324.90 22 213  
Fax: +49(0)2324.59 67 05  
www.stiftung-trias.de

Meike Bürvenich  
Fon: +49(0)163.4774342  
meike.buervenich@  
stiftung-trias.de

13.10.2022

## Presseinformation

### *Maßnahmenpaket von "Bündnis bezahlbarer Wohnraum"*

## **Wir brauchen mehr Nachhaltigkeit in der Boden- und Wohnungspolitik!**

**Hattingen / Ruhr:**

**Nach sechs Monaten intensiver Arbeit hat das vom Bundesbauministerium initiierte "Bündnis bezahlbarer Wohnraum" ein rund 190 Maßnahmen umfassendes Paket verabschiedet und damit einen ersten Meilenstein im Bündnisprozess erreicht. Als Vertreterin der Zivilgesellschaft setzte sich die Stiftung trias in diesem ersten halben Jahr vor allem für mehr Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung bei den boden- und baupolitischen Maßnahmen des Bündnisses ein und zieht erste Bilanz.**

„Das Bündnispapier ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, um die dringend notwendige Schaffung von bezahlbarem Wohnraum nicht nur schneller zu realisieren, sondern auch ökologisch, bedarfsgerecht und sozial zu gestalten. Dazu gehören Maßnahmen für ökologische Bauweisen genauso wie solche für eine nachhaltige Bodenpolitik. Es darf nicht ausschließlich darum gehen, möglichst viel Wohnraum in möglichst kurzer Zeit zu realisieren, wie es sich manche Bündnispartner vielleicht wünschen, sondern diesen Wohnraum sowohl kurzfristig klimaverträglich und bedarfsgerecht als auch langfristig bezahlbar zu machen!“, sagt **Vorstandsmitglied Jörn Luft, der die Stiftung trias im Bündnis vertritt.**

Ein Blick in das Papier zeigt, wie wichtig die Interessenvertretung für nachhaltig-soziale Themen durch die Stiftung und ihre Partnerinstitutionen, wie der [Stiftung Edith Maryon](#) und der [GIMA München eG](#), im Bündnis bezahlbarer Wohnraum ist.

Einige Aspekte, die das Papier aufgreift, zielen durchaus in die aus Stiftungssicht notwendige transformative Richtung.

„Der vermehrte Einsatz ökologischer Baustoffe, die Betonung auf lebenszyklusorientierte Betrachtungen und Bilanzierungen von Gebäuden, der Vorrang der innerstädtischen Entwicklung von Freiflächen und Beständen anstelle des "Neubaus auf der grünen Wiese", die Förderung von neuen Wohnformen und Genossenschaften als wichtige und am Gemeinwohl orientierte Akteure der Wohnungswirtschaft sowie qualitätsorientierte Konzeptverfahren, die Stärkung des Erbbaurechts, die Einbindung von Bürger\*innen bei der Vergabe von Grund und Boden durch Bodenbeiräte und mehr Transparenz von Grundbüchern sind wichtige Stell-schrauben, denen sich das Bündnis tatsächlich annehmen will. Wichtig ist allerdings, dass diese Ansätze auch ernsthaft weiterverfolgt werden und am Ende nicht 'dem Ruf nach Masse' zum Opfer fallen", betont **Jörn Luft** und gibt damit einen Ausblick auf die inhaltlichen Schwerpunkte der Stiftungsarbeit im weiteren Bündnisprozess.

Nicht alle Vorhaben in dem Paket sind bereits als umzusetzende Maßnahme festgelegt. "Eine Vielzahl der Positionen wurden zunächst 'zur Prüfung' eingeordnet", so **Luft** weiter. Es erfordere aus Sicht der Stiftung trias daher weiterer Anstrengungen im fortlaufenden Bündnis-Prozess, damit es am Ende nicht bei Absichtserklärungen bleibe.

„Genauso, wie es der klassischen Immobilien- und Wohnungswirtschaft mit den im Bündnis vereinbarten Maßnahmen nicht schnell und einfach genug geht, gehen für uns die ökologischen, sozialen und mittel- bis langfristig transformativen Aspekte einer nachhaltigen Bodenpolitik, die maßgeblichen Einfluss auf die Bodenpreise und die Bezahlbarkeit von Wohnen haben, nicht weit genug. Dafür werden wir uns nicht nur im Bündnis bezahlbarer Wohnraum gemeinsam mit unseren Partnern weiterhin einsetzen. Das Bündnis bezahlbarer Wohnraum ist dafür ein guter Anlass und erster Schritt“, sagt **Jörn Luft** abschließend.

Um sicherzustellen, dass das verabschiedete Maßnahmenpaket tatsächlich Wirkung entfaltet, sieht der Prozess ein regelmäßiges Monitoring mit Blick auf die Umsetzung der Maßnahmen vor. Außerdem sollen die Bündnispartner\*innen und weitere Expert\*innen bei der Ausgestaltung der im Bündnispapier noch recht grob umrissenen Einzelthemen eingebunden bleiben bzw. werden.

Die nächste Zusammenkunft des Bündnisses ist bereits für Dezember 2022 angesetzt.

**Für Rückfragen oder Interesse an einem Gespräch/Interview** mit Jörn Luft, Vorstandsmitglied der Stiftung trias, stehen wir gern zur Verfügung – nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

#### **Ihre Presse-Ansprechpartnerin:**

Meike Bürvenich, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [meike.buervenich@stiftung-trias.de](mailto:meike.buervenich@stiftung-trias.de)

Mobil: 0163- 477 43 42

## **Über die Stiftung trias:**

Boden, Ökologie und Wohnen sind die Themen der Stiftung trias. 2002 gegründet, erwirbt und entzieht die Stiftung Grundstücke der Spekulation und führt sie mittels Erbbaurecht dauerhaft einer sozialen und ökologischen Nutzung zu. Daneben unterstützt die Stiftung mit ihrer Bildungs- und Themenarbeit Wohn- und Stadtteilprojekte und wirkt an sozial-ökologischen Transformationsprozessen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Praxis mit.

[www.stiftung-trias.de](http://www.stiftung-trias.de)

## **Pressemitteilung des BMWSB zum Maßnahmenpaket des Bündnis bezahlbarer Wohnraum:**

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat eine [Pressemitteilung](#) veröffentlicht.

Das Maßnahmenpaket als pdf-Download finden Sie [hier](#).

Zu den Blogbeiträge der Stiftung trias zur [Auftaktveranstaltung](#) am 27. April 2022 und zum [Abschluss der ersten Bündnis-Runde](#) am 12. Oktober 2022

## **Weitere Informationen einschließlich einer Videoaufzeichnung der Pressekonferenz vom 12.10.2022:**

<https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/startseite/startseite-node.html>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bezahlbares-wohnen-2133706>

<https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/topthemen/Webs/BMWSB/DE/buendnis-bezahlbarer-wohnraum/buendnis-Artikel.html>

Hochaufgelöste **Presse-Bilder des Ministeriums** vom 12.10.2022 unter dem folgenden Link (bitte Copyright-Angaben/ Bildnachweise beachten):

<https://www.picdrop.com/bpa/8hYXRJSUqL>